



OPTING OUT FÜR TIERÄRZT:INNEN – PLANBARE ABSICHERUNG ÜBER DAS GANZE BERUFSLEBEN HINWEG

Viele selbständige Tierärzt:innen entscheiden sich früh für das Opting Out, also für den **Ausstieg aus der gesetzlichen Krankenversicherung**. Welche Vorteile das langfristig hat, zeigt das Beispiel von Dr. Anna M., die seit Jahren privat versichert ist.

Unabhängig davon, ob sie in einem Jahr 50.000 Euro oder 1 Million Euro verdient: Ihre **Prämie steigt nicht mit dem Einkommen**, sondern wird lediglich indexiert. Das schafft Planungssicherheit – auch in wirtschaftlich starken Jahren. Gleichzeitig sind nicht nur stationäre Aufenthalte abgesichert, sondern auch **ambulante Leistungen**, Zahnersatz und ähnliche Kosten. Diese werden

bis zu einer jährlichen Summengrenze von 5.973 Euro mit bis zu 80 Prozent ersetzt.

Ein weiterer Vorteil: Das älteste Kind oder der Ehepartner ohne gesetzliche Krankenversicherung kann kostenlos mitversichert werden. Für weitere minderjährige Kinder fällt lediglich eine reduzierte Kinderprämie an. Zusätzlich kann eine vergünstigte Sonderklassenversicherung abgeschlossen werden, die Aufenthalte im Krankenhaus deutlich aufwertet.

Auch im Hinblick auf die **Pension** bleibt das Opting Out flexibel: Es kann weitergeführt oder – bei guter Planung – problemlos beendet werden, ohne bestehende Zusatzversicherungen zu verlieren.

Für eine individuelle
Einschätzung Ihrer Situation
wenden Sie sich an:

PHILIPP GERTNER, MLS
VERAG Versicherungsmakler GmbH
1190 Wien, Muthgasse 28/ 2. Stock

T +43 1 370 26 16 - 44

p.gertner@verag.at | www.verag.at



Foto: Philipp Gertner